

- Ⓓ Montageanleitung
- ⒼⒷ Installation instructions
- Ⓕ Montage
- ⒼⓃ Montage van

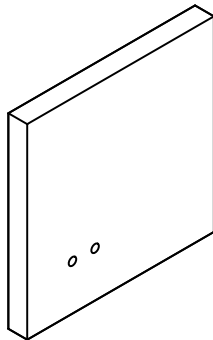
Produktbeschreibung / Einsatzbereich

Das HEWI Lesemodul Siedle IP 65 ES5404 wird innerhalb des elektronischen Schließsystems ES5000 in Verbindung mit dem Wandler-Basismodul ES5403 oder dem Kompakt-Wandler ES5400 zur Ansteuerung peripherer Geräte, wie beispielsweise Elektro-Türöffnern, Elektroschlössern, Motorriegel, Haltemagnete, elektrischen Tür- und Torantrieben, Schrankenanlagen, Freischaltung von Fahrstühlen, u.a.m., eingesetzt. Es ist zum Einbau in Siedle-Türsprechanlagen der Serien Vario und Compact vorbereitet.

Ein Einsatz außerhalb der üblichen Anforderungen an eine elektronische Schließanlage bedarf im Zweifel der Genehmigung durch den Hersteller.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie beim HEWI ES Support, Tel. +49 5691 82 – 200 oder im Internet unter www.hewi.de.

Für Schäden, die aus der Missachtung der hier gegebenen Empfehlungen entstehen, übernimmt HEWI keine Haftung.



Warnhinweise

a) Sicherheit gegen Manipulation (unberechtigter Zutritt)

Achtung: Bei der Verwendung des ES5404 kann in Zutrittsrichtung manipuliert werden, sofern das damit kombinierte Wandler-Basismodul ES5403 bzw. der Kompakt-Wandler ES5400 nicht im gesicherten Innenbereich (in Zutrittsrichtung gesehen) montiert wird. Das bedeutet, dass beispielsweise durch Entfernen des Wandlers über die dann freiliegenden Anschlusskabel das periphere Gerät geschaltet werden kann. Für sicherheitsrelevante Anwendungen muss daher die Auswerteeinheit von der Leseinheit getrennt werden. Dazu verwenden Sie bitte den Basis-Wandler ES5403 (bzw. den Kompakt-Wandler ES5400) im gesicherten Innenbereich (in Zutrittsrichtung) und das Lesemodul ES5404 (bzw. ES5401 oder ES5402) im ungesicherten Außenbereich (in Zutrittsrichtung).

b) Kombination mit zu steuernden peripheren Geräten

Bei der Ansteuerung von peripheren Geräten sind unbedingt die Bedienungsanleitungen und technischen Spezifikationen (insbesondere elektr. Anschlusspläne) zu beachten. Des Weiteren sind bei elektrischen Installationen die VDE-Bestimmungen und gesonderte Bestimmungen der örtlichen Energieversorger zu beachten.

c) Durchführung der Montage und Wartung

Montage- und Wartungsarbeiten dürfen nur bei abgeschalteter Stromversorgung durchgeführt werden – Verletzungsgefahr, Gefahr der Beschädigung des Wandlers bzw. verbundener peripherer Geräte. Vgl. dazu auch die VDE-Richtlinien.

d) Empfindlichkeit gegen Berührung (z. B. ESD)

Berühren Sie niemals elektronische Bauteile oder Leiterbahnen der Elektronikplatinen, dadurch können Sie den Wandler irreparabel beschädigen.

e) Kombination mit Elektro-Türöffnern bei Sonderzeitonen

Falls eine Sonderzeitzone programmiert werden soll, die einen Türöffner für längere Zeit (> 20s) betätigt (z. B. eine Öffnung von 09:00 bis 12:00 Uhr), so ist unbedingt ein Türöffner zu wählen, der dauerbestrombar ist (100 % ED – Einschaltdauer).

f) keine Funktion bei Stromausfall

Bei Ausfall der Netzspannung kann der Wandler nicht bedient werden. Der Wandler beinhaltet eine Pufferbatterie die für den Erhalt der Programmierung und die Funktion der internen Uhr sorgt. Überprüfen Sie dennoch nach einem längeren Ausfall der Netzspannung die interne Uhrzeit des Wandlers.

g) Gefahr des Ein- oder Ausschließens bei Montage

Stellen Sie bei der Montage des Wandlers in Kombination mit einem Türverriegelungsmechanismus (Elektroschloss, elektr. Türöffner, etc.) sicher, dass die Tür während der Montage geöffnet werden kann, selbst wenn der Wandler nicht korrekt funktioniert (z. B. wegen fehlerhaftem Anschluss oder Defekt). Führen Sie nach Abschluss der Montage immer einen vollständigen Funktionstest durch.

h) Störfaktoren

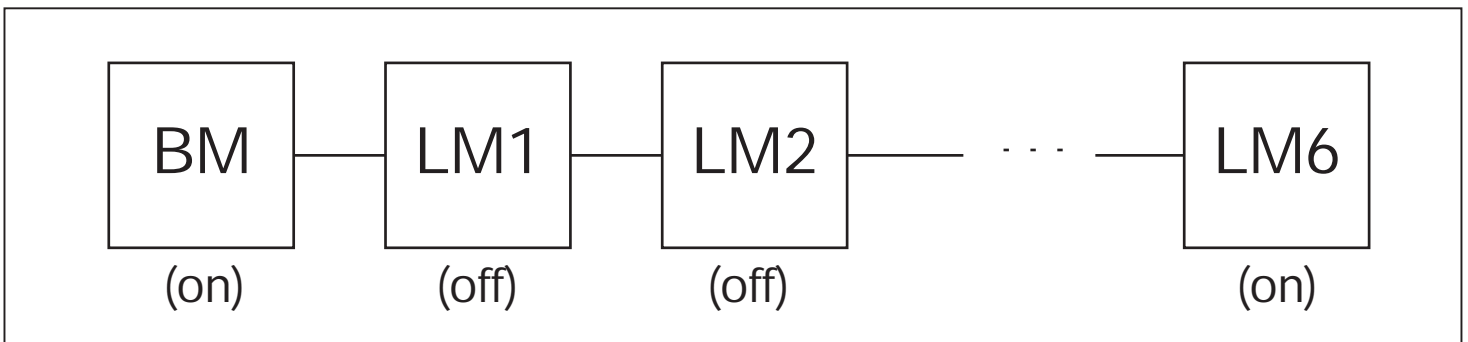
Starke elektromagnetische Wechselfelder (z. B. Trafostationen, Kernspintomographen etc.) sowie Sendeanlagen (Netzwerk, Telekommunikation etc.) in unmittelbarer Nähe des Wandlers können Störungen verursachen!

i) Anschluss mehrerer Lesemodule an ein Basismodul / einen Kompakt-Wandler

An ein Basismodul ES5403 können bis zu 6 Lesemodule ES5401 / ES5402 / ES5404 angeschlossen werden. An einen Kompakt-Wandler ES5400 können bis zu 5 weitere Lesemodule angeschlossen werden. Dabei ist eine eindeutige Adressierung der Lesemodule über den Adressierungsschalter wichtig. Jede Adresse (1..9) darf nur einmal pro Basismodul / Kompakt-Wandler verwendet werden (siehe Bild 5). Die Datenverbindung erfolgt dabei über einen RS485-Bus, d.h. das Verbindungskabel wird vom Basismodul / Kompakt-Wandler zum 1. Lesemodul und von dort zum 2. Lesemodul usw. geführt. Eine Sternverkabelung ist nicht möglich!

j) Abschlusswiderstand bei mehreren Lesemodulen

Insbesondere bei langen Verbindungsstrecken muss die RS485-Bus-Verbindung mit einem Abschlusswiderstand terminiert werden. Dazu befindet sich auf den Lesemodulen ein On-Off-Schalter. Am Busende muss der Abschlusswiderstand durch ON-Stellung des Schalters aktiviert werden. An allen anderen Lesemodulen innerhalb des Busses sind die Schalter auf Off zu setzen (siehe Bild). Ausnahme: Das Lesemodul auf einem Kompakt-Wandler kann auch bei Anschluss weiterer Lesemodule immer mit dem Abschlusswiderstand versehen sein, d.h. die Schalterstellung ON (Auslieferungszustand) muss nicht verändert werden.



BM ... Basismodul ES5403 (oder auch Kompakt-Wandler ES5400)
LM1 – LM6 ... Lesemodul 1 bis Lesemodul 6

Varianten

Das Lesemodul Siedle IP 65 ES5404 kann entweder mit einem Wandleser-Basismodul ES5403 oder einem Kompakt-Wandleser ES5400 kombiniert werden. Diese beinhalten die Auswerteeinheit, d.h. die komplette Steuerungselektronik sowie die Relais zum Schalten peripherer Geräte.

Alternativen

An Stelle des Lesemoduls Siedle ES5404 kann auch das Lesemodul ES5401 bzw. ES5402 verwendet werden. Details dazu entnehmen Sie bitte den entsprechenden Montage- und Bedienungsanleitungen.

Vorbereitung Montage

Überprüfen Sie bitte vor der Montage, ob der einzusetzende Wandleser für die geplante Anwendung geeignet ist. Überprüfen Sie dabei insbesondere:

- Die elektrischen Daten (Schaltspannung, Schaltströme, Schaltleistungen) des Wandelers und des zu steuernden peripheren Geräts (z. B. Türöffner) und der Stromversorgung (USV).
- Die Eignung des Gerätes für den gewünschten Einbauort, insbesondere die IP-Schutzklasse des Wandelers.
- Die örtlichen Sicherheitsanforderungen an das Gesamtsystem: Setzen Sie im Zweifelsfall immer ein zusätzliches, abgesetztes Lesemodul ein, das auf der wahrscheinlichen „Angriffsseite“ montiert wird, in Kombination mit einer Basiseinheit ES5403 bzw. dem Kompakt-Wandleser ES5400, der im gesicherten Bereich montiert wird, ein. Beachten Sie bitte auch, dass die Sicherheit des Gesamtsystems nur durch sich ergänzende Sicherheitsprodukte erreicht werden kann, das bedeutet z. B. die Kombination eines Wandelers mit einem selbst verriegelnden Elektroschloss, einer stabilen, Einbruch geschützten Tür mit qualitativ hochwertigen Bändern und einer Einbruchmeldeanlage. Zusätzlich ist die Montage auf die wahrscheinliche Angriffsrichtung abzustimmen. Lassen Sie derartige, sicherheitsrelevante Arbeiten nur von geeigneten Fachunternehmen ausführen.

Benötigtes Werkzeug

Zur Montage benötigen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher oder einen geeigneten Schraubendreher zur Montage von bauseits vorhandenen Schrauben. Zur Abisolierung bzw. Kürzung der Anschlusskabel wird eine Abisolierzange bzw. ein Seitenschneider benötigt.

Beachten Sie bitte, dass nach Abschluss der Montage die Relais 1-3 geschaltet sind (gepulst). Dadurch ist ggf. ein Türöffner aktiv. Sollte dies kein dauerhaft bestrombarer Türöffner sein, wird dieser Schaden nehmen. Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass nun – je nach erfolgter Installation und Anwendung - eine Tür entriegelt und ohne Berechtigungskontrolle begehbar ist. Sollte dies nicht erwünscht sein, nehmen Sie bitte unverzüglich die Programmierung des Wandelers mittels der HEWIKey-Software, dem Programmiergerät und der Programmierkarte / dem Programmierschlüssel der Anlage vor. Dann kann der Wandleser und das angeschlossene periphere Gerät nur noch von Berechtigten bedient werden.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den HEWI ES Support, Tel. +49 5691 82 – 200, E-Mail: es-support@hewi.de.

Zur Montage des angeschlossenen Lesemoduls in die Siedle-Sprechanlagen-Rahmen beachten Sie bitte die Montageanleitung der Firma Siedle.

Beschreibung von bekannten Problemen bei Montage inkl. Korrekturmaßnahmen

- Anschlusskabel sind zu dick und passen nicht in die Schraubklemmen:
Verwenden Sie bitte Lüsterklemmen (o. Micro-Wago Klemmen) und ein kurzes Verbindungsstück des in den Technischen Daten des Lesemoduls ES5404 spezifizierten Kabeltyps.
- Der Wandler (Basismodul + Lesemodul) zeigt keine ordnungsgemäße Funktion, z. B. Identträger werden nicht gelesen: Überprüfen Sie die Stellung der Adressierungsschalter der einzelnen angeschlossenen Module. Jede angeschlossene Einheit (inkl. Kompakt-Wandler, falls verwendet) muss eine eigene Adresse 1..9 (außer 0 – Modul ist deaktiviert) besitzen.

Überprüfung der Funktion

Führen Sie nach Abschluss der Montagearbeiten unbedingt eine Überprüfung der einwandfreien Funktion des Wandlers durch.

Wartung

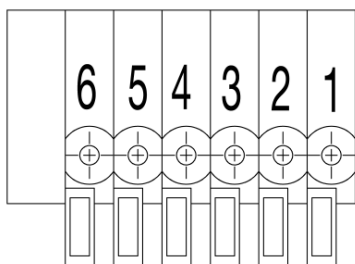
Grundsätzlich ist das Lesemodul ES5404 wartungsfrei. Wir empfehlen jedoch, in regelmäßigen Abständen die Aktualität der Uhrzeit (Basismodul bzw. Kompakt-Wandler) zu überprüfen. Hier bieten sich Überprüfungen zu den Zeitumstellungen (Winterzeit – Sommerzeit) an.

Wir empfehlen eine regelmäßige Überprüfung der einwandfreien Funktion des Wandlers, insbesondere in sicherheitsrelevanten Bereichen. Sicherheitsrelevante Bereiche können alle Bereiche sein, die durch eine mögliche Fehlfunktion oder Falschprogrammierung des Wandlers gefährdet werden. Dies sind insbesondere Einbruchmeldeanlagen, die durch den Wandler angesteuert werden oder elektromechanische Verriegelungselemente wie Motorschlösser oder Motorriegel an Gebäudeaußentüren. Überprüfen Sie dabei auch die Ereignisprotokolle, die mit dem Programmiergerät ausgelesen werden können und in der HEWIKey-Verwaltungssoftware ausgewertet werden können.

Hier finden Sie ggf. Hinweise auf fehlerhafte Programmierung der Schließanlage, die sicherheitskritisch sein kann (z. B. eine aktive Toggle-Funktion, obwohl gar keine vorgesehen ist oder ein erfolgter Zutritt einer Person zu einem Zeitpunkt, an dem gar keine Zutrittsberechtigung bestehen sollte). Überprüfen Sie in einem derartigen Fall sowohl die Programmierung des Beschlags (insbesondere Uhrzeit, Feiertage und Sonderzeitzonen) als auch der Identmedien (insbesondere zeitliche Berechtigung, Gruppenzugehörigkeit und Einzelberechtigungen sowie Gültigkeit).

**Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den HEWI ES Support, Tel. +49 5691 82 – 200,
E-Mail: es-support@hewi.de.**

Anschlussbelegung



Stecker:

- 1: Versorgungsspannung von Basismodul (Polung beachten!)
- 2: RS485 A (Polung beachten!)
- 3: RS485 B (Polung beachten!)
- 4: GND (Versorgungsspannung) (Polung beachten!)
- 5: nicht belegt
- 6: nicht belegt

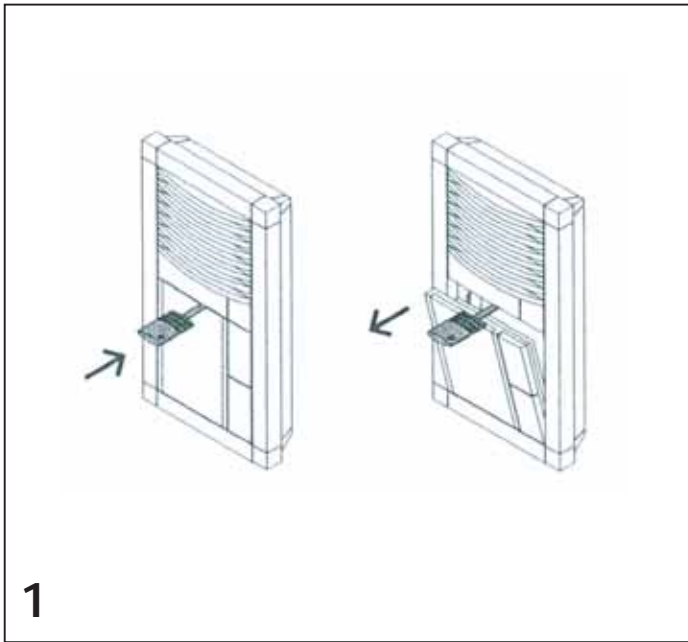
Verbindung Basismodul ES5403 <--> Lesemodul ES5404:

	Basismodul ES5403	Lesemodul ES5404
VCC	J3.1	1
RS485-A	J3.2	2
RS485-B	J3.3	3
GND	J3.4	4

Achtung: Bitte beachten Sie unbedingt die richtige Polung der Anschlüsse, wie in der Tabelle dargestellt!

Anstelle des Basismoduls ES5403 kann auch ein Kompakt-Wandleser ES5400 verwendet werden, die Anschlussbezeichnungen sind identisch.

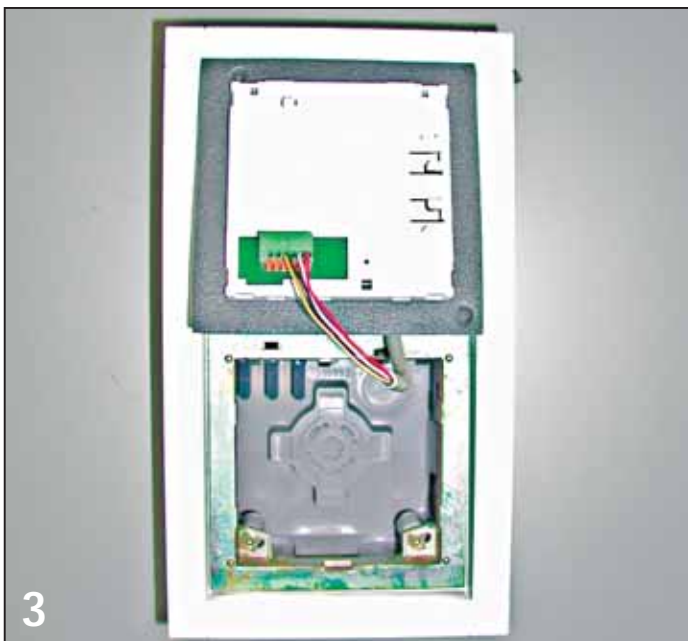
Technische Daten	
Produktbezeichnung	Lesemodul Siedle IP 65 ES5404
Länge x Breite x Höhe	99 x 99 x 30 mm
lieferbare Farben	Weiß, titan-metallic, graphit-metallic, silber-metallic (nach Siedle-Farbschema)
Einbautiefe	mind. 15 mm
Einbauabstand	400 mm in einem 3D-Raum
Spannungsversorgung/ Anschlüsse	
Versorgungsspannung von Basismodul ES5403 oder Kompakt-Wandleser ES5400	Spannungsversorgung erfolgt durch Basismodul bzw. Kompakt- Wandleser. Basismodul oder Kompakt-Wandleser müssen von einer Stromquelle begrenzter Leistung nach EN 60950-1:2001 versorgt werden.
Stromaufnahme	max. 150 mA
Anschlussleitung	I-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8 (wichtig: 4 Adern, starr, max. Aderndurchmesser 1 mm)
max. Entfernung (Kabellänge)	300 m vom Basismodul oder Kompakt-Wandleser
Spezifische Daten	
Betriebstemperatur	-20 °C bis +70 °C
Lagertemperatur	-40 °C bis +85 °C
Datenschnittstellen	RS485 zur Kommunikation mit Basismodul bzw. weiteren Lesemodulen
Leseabstand	Abhängig von Gehäuse und Temperatur - Karte (ES5931 / ES5932): ca. 80 mm - Schlüsselanhänger (ES5920): ca. 50 mm - Identschlüssel (ES5950): ca. 25 mm Alle Angaben bei Raumtemperatur.
Kommunikation mit Programmiergerät	Induktive Kopplung



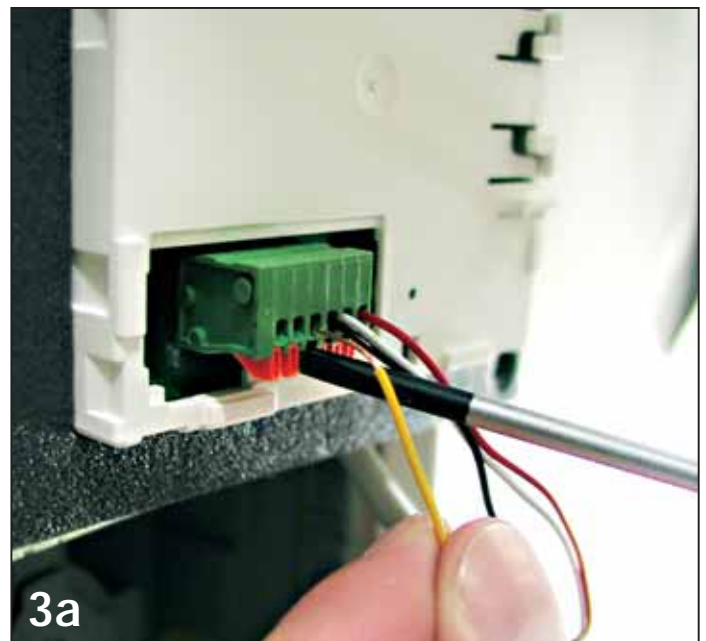
1
Zur Modulentnahme betätigen Sie den Entriegelungsmechanismus zwischen zwei Siedle-Modulen mit einem Siedle Varioschlüssel und entnehmen Sie das Modul.



2
Die Kabelenden sind auf einer Länge von ca. 10 mm abzuisolieren.



3
Alle notwendigen Anschlüsse (Spannungsversorgung, Kommunikation, usw.) gemäß Anschlussbelegung durchführen. Dazu die (starrten) Anschlussleitungen in die entsprechenden Kammern der Klemmverbinder schieben.
Nummerierung der Klemmverbinder ist zu beachten!



3a
Lösen der Anschlussleitungen (Demontage):
Hebel des Klemmverbinders mit kleinem Schraubendreher oder dgl. drücken und Leitung herausziehen.



Siedle-Abdeckung so aufrasten, dass die LED's sich oben rechts befinden.

Nach Anschluss der Versorgungsspannung ertönt ein Piepton. Die rote und die grüne LED blinken abwechselnd im Sekundenrhythmus. Gleichzeitig mit der grünen LED wird Relais 1 (NO) angesteuert. Dadurch wird erreicht, dass bei dem noch nicht personalisierten Wandler ggf. die Tür (Türöffner) geöffnet werden kann.

Die weitere Vorgehensweise (Personalisieren, Programmieren) ist im Hilfetext der Verwaltungssoftware HEWIKey 5 beschrieben.

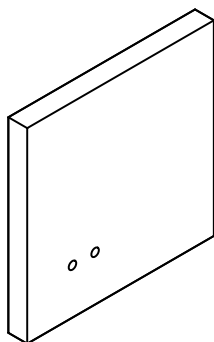
Product Description / Area of Use

The HEWI scanner module Siedle IP 65 ES5404 is used in connection with the wall scanner basic module ES5403 or the compact wall scanner ES5400 within the electronic locking system ES5000 for the activation of peripheral devices such as electric door openers, electric locks, electric locking bars, magnetic holders, electric door and gate drives, barrier systems, elevator enablers, and many other uses. It is ready for installation in Siedle Vario and Compact series door intercoms.

In case of doubt, the manufacturer's approval must be obtained before using them for purposes beyond the usual demands on an electronic locking system.

More information can be obtained from HEWI ES Support, Tel. +49 5691 82 – 200 or in the internet at www.hewi.de.

HEWI assumes no liability whatsoever for damage which occurs as a result of defying the recommendations given here.



Warnings

a) Security against manipulation (unauthorized access)

Attention: When the ES5404 is in use, it is subject to manipulation from the admittance side provided that the combined wall scanner basic module ES5403 or the compact wall scanner ES5400 is not installed in a secure area inside (as seen from the direction of access). This means that, for example when the scanner module is removed, the exposed connecting cable can be used to activate the peripheral device. When used for security purposes, therefore, the evaluating processor unit must be separated from the scanner. For this application, please use the basic wall scanner ES5403 (or the compact wall scanner ES5400) in internal secure areas (access side) and the scanner module ES5401 (or ES5402) in the unsecured external areas (access side).

b) Combination with the peripheral devices to be controlled

When activating peripheral devices, it is mandatory to observe the operating instructions and technical specifications (especially the elec. terminal connection diagram). In addition, the regulations of the Association of German Electricians and the separate regulations of the local power supply company must be complied with.

c) Installation / Performance of maintenance

Installation and maintenance work must not be performed until the power supply has been turned off – risk of injury, risk of damaging the scanner module or connected peripheral devices. Please observe the guidelines of the Association of German Electricians in this regard.

d) Sensitivity to contact (e.g. ESD)

Never touch electronic components or the conductor paths of electronic circuit boards! This could cause irreversible damage to the scanner module.

e) Combination with electric door openers for special time zones

If a special time zone is to be programmed which activates a door opener for a longer period (> 20 sec), (e.g. open from 9:00 to 12:00), then it is essential to select a door opener which can handle continuous current (100 % – duty ratio).

f) No function after power failure

When the power fails, the wall scanner cannot be operated. The wall scanner contains a puffer battery which maintains the time-dependent programming and the function of the internal clock. Nevertheless, after a longer power outage, check the internal time of the wall scanner

g) Risk of turning on or off during installation

When installing a wall scanner in combination with a door closing mechanism (electric lock, electric door opener, etc.), make sure that the door can be opened during installation, even if the wall scanner is not functioning properly (e.g. due to a faulty connection or a defect). Always perform a complete function test after installation.

h) Interference factors

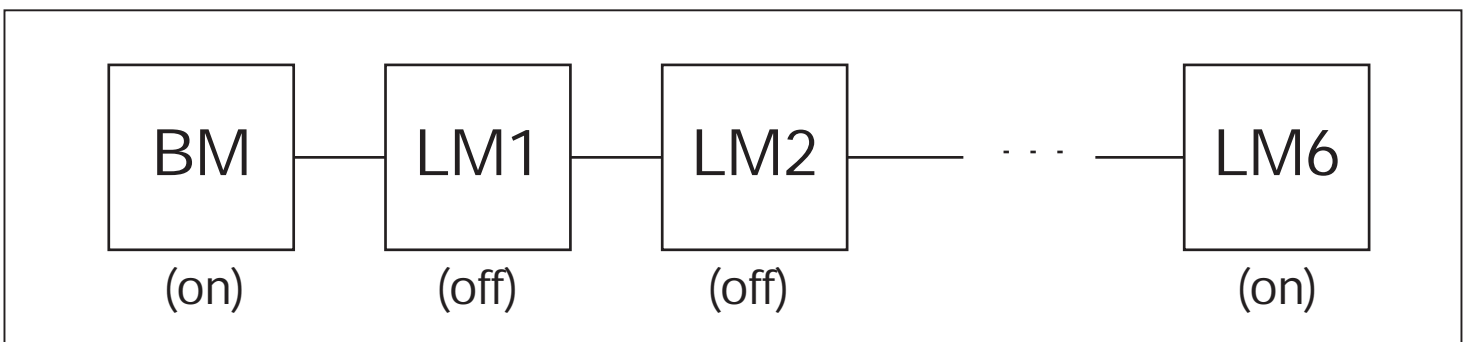
Heavily alternating electromagnetic fields (e.g. transformer stations, magnetic resonance imagers, etc.) and transmitters (network, telecommunications, etc.) in the immediate vicinity of the wall scanner can cause interference!

i) Connection of several scanner modules to a basic module / a compact wall scanner

Up to 6 scanner modules ES5401 / ES5402 / ES5404 can be connected to a basic module ES5403. Up to 5 more scanner modules can be connected to a compact wall scanner ES5400. An explicit addressing of the scanner modules addressing switch is important. Each address (1..9) may be used only once per basic module / compact wall scanner (see Figure 5). The data link is made through a RS485 bus, i.e. the connecting cable is led from the basic module / compact wall scanner to the 1st scanner module and from there to the 2nd scanner module and so on. Star wiring is not possible!

j) Terminal resistance with several scanner modules

Especially when the connected sections are long, the RS485 bus connection must be terminated with a terminator. For this purpose, the scanner modules have an On-Off switch. At the end of the bus, the terminator must be activated by setting the switch to the ON position. All other scanners within the bus should have their switches set to Off (see Figure 5). Exception: The scanner module on a compact wall scanner can still be equipped with a terminator even if other scanner modules are connected, i.e. the On position of the switch (standard position) does not have to be changed.



BM ... Basic module ES5403 (or else compact wall scanner ES5400)
LM1 – LM6 ... Scanner module 1 to scanner module 6

Variants

The scanner module Siedle IP 65 ES5404 can be combined either with a wall scanner basic module ES5403 or a compact wall scanner ES5400. These include the evaluating processor unit, i.e. the complete control electronics and the relays for switching peripheral devices.

Alternatives

In place of the scanner module ES5404, the scanner module ES5401 or ES5402 can also be used. For more details, please consult the appropriate installation and operating instructions.

Preparations for installation

Before installation, check whether the wall scanner is suitable for the intended use. In particular, check:

- The electrical data (switching voltage, switching currents, switching power) of the wall scanner and the peripheral devices to be activated (e.g. door opener) and the power supply.
- The suitability of the device for the desired installation site, in particular the IP protection class of the wall scanner.
- The local safety requirements for the entire system: In case of doubt, always install an additional recessed scanner module on what is most likely the „break-in side“ in combination with a basic unit ES5403 or the compact wall scanner ES5400, which is installed in the secure area. Please also note that the security of the overall system can only be achieved through supplementary security products, which means, for example, combining a wall scanner with a self-locking electric lock, a sturdy, break-in-proof door with high quality bonds and a burglar alarm. In addition, the installation on what is most likely the break-in side must be coordinated. Have only specialists carry out such security-related work.

Required Tools

For installation you will need a Phillips screwdriver or a screwdriver suitable for mounting the screws on site. Stripping pliers or a wire cutter is needed for stripping and shortening the connecting cable.

Please note that after installation, the relays 1-3 are switched (pulsed). As a result, a door opener might be active. If this is a door opener which cannot withstand continuous current, it will be damaged. Please make absolutely sure that at this point – depending on the installation and application – a door is unlocked and can be entered without an authorization check. If this is not desired, then please program the wall scanner immediately using the system's HEWIKey software, the programming device and the programming card / the programming key. Then the wall scanner and the connected peripheral devices can only be operated by authorized persons.

**If in doubt, please contact HEWI ES Support,
Tel. +49 5691 82 – 200,
E-Mail: es-support@hewi.de.**

When installing the connected scanner module in the Siedle intercom frame, please observe the installation instructions from Siedle.

**Description of familiar problems during installation
incl. corrective measures**

- Connecting wires are too wide and don't fit in the terminal clamp:
Please use a luster terminal (or Micro-Wago terminals) and a short connecting piece of the wire type specified in the technical data of the wall scanner ES5404).
- The wall scanner (basic module + scanner module) does not function properly, e.g. identifiers are not scanned: Check the position of the address switches of the individual connected modules. Every connected unit (incl. compact wall scanner if used) must have its own address 1..9 (except 0 – module is deactivated).

Function check

After installation, make absolutely sure that the wall scanner is functioning properly.

Maintenance

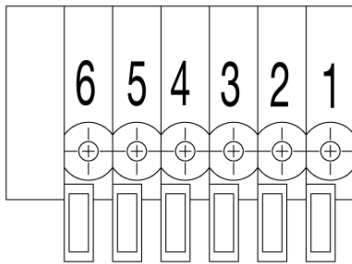
The wall scanner ES5404 is basically maintenance-free. However, we recommend that it be checked regularly for correspondence with the current time. Switching from daylight savings time to standard time lends itself as an example.

We recommend that the wall scanner be checked regularly for proper functioning, especially in areas relevant to security. Areas relevant to security can be all areas which are put at risk by a possible malfunction or false programming of the wall scanner. In particular, these are burglar alarm systems which are activated by the wall scanner or electromechanical locking elements such as motor driven locks or motor driven locking bars on the exterior doors of buildings. Also check the event log which can be readout with the programming device and analyzed in the HEWIKey administrative software. Here you will find possible references to faulty programming of the locking system which could be critical to security (e.g. an active toggle function, although it wasn't scheduled or a person had access at a point in time when no authorization for admittance was supposed to exist). In such cases, check not only the programming of the unit (in particular the time, holidays and special time zones) as well as the identifiers (in particular the time authorization, group affiliation, single authorizations and validity).

**If in doubt, please contact HEWI ES Support,
Tel. +49 5691 82 – 200,
E-Mail: es-support@hewi.de.**

Important information

Terminal Assignment



Plug:

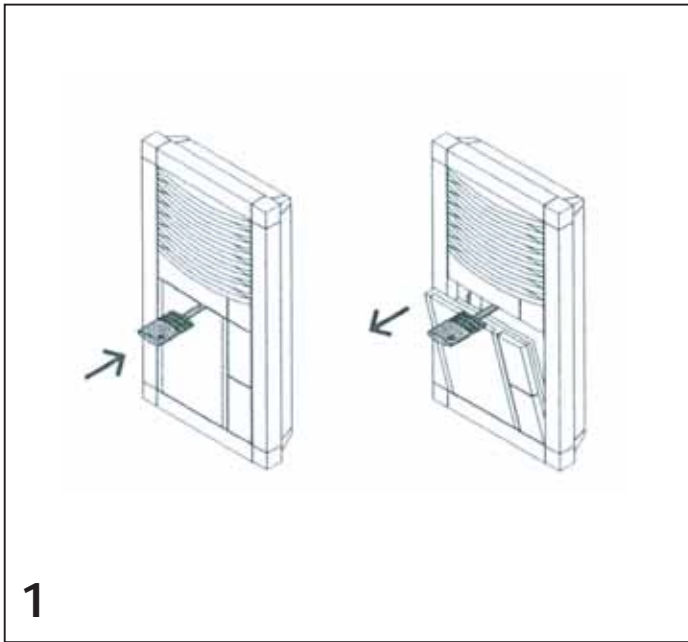
- 1: Supply voltage from basic module (Watch polarity!)
- 2: RS485 A (Watch polarity!)
- 3: RS485 B (Watch polarity!)
- 4: GND (supply voltage) (Watch polarity!)
- 5: not assigned
- 6: not assigned

Connection basic module ES5403 <--> scanner module ES5402:		
	Basic module ES5403	Scanner module ES5401 ES5404
VCC	J3.1	1
RS485-A	J3.2	2
RS485-B	J3.3	3
GND	J3.4	4

Attention: Please pay attention to the correct polarity of the connections as shown in the table!

In place of the basic module ES5403, the compact wall scanner ES5400 can also be used. The connection designations are identical.

Technical Data	
Product name	Scanner module Siedle IP 65 ES5404
Length x Width x Height	99 x 99 x 30 mm
Available colors	White, titanium-metallic, graphite-metallic, silver-metallic (according to Siedle color scheme)
Mounting depth	min. 15 mm
Mounting clearance	400 mm in a 3D space
Power supply/ connections	
Power supply of Basic module ES5403 or compact wall scanner ES5400	Power is supplied by the basic module or compact wall scanner Basic module or compact wall scanner must be supplied by a power supply with limited capacity as per EN 60950-1:2001.
Power consumption	max. 150 mA
Lead wire	I-Y(ST)Y 2 x 2 x 0.8 (important: 4 strand, rigid braid, max. strand diameter 1 mm)
max. distance (cable length)	300 m from basic module or compact wall scanner
Specific data	
Operating temperature	-20 °C bis +70 °C
Storage temperature	-40 °C bis +85 °C
Interfaces	RS485 zur Kommunikation mit Basismodul bzw. weiteren Lesemodulen
Scanning distance	Depending on housing and temperature - Card (ES5931 / ES5932): approx. 80 mm - Key-chain pendant (ES5920): approx. 50 mm - Identifier key (ES5950): approx. 25 mm All figures for room temperature.
Scanning distance Communication with program- ming device	Inductive coupling



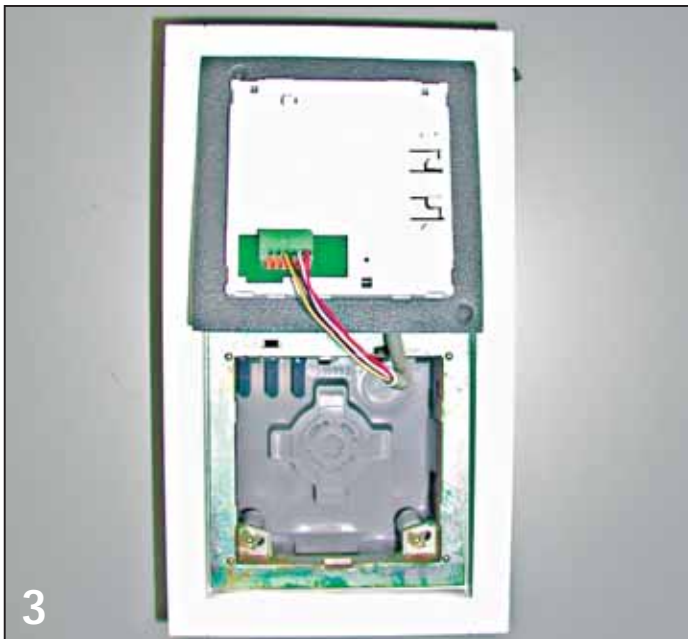
1

To remove the module, use the Siedle Vario key to release the locking mechanism between two Siedle modules and remove the module.



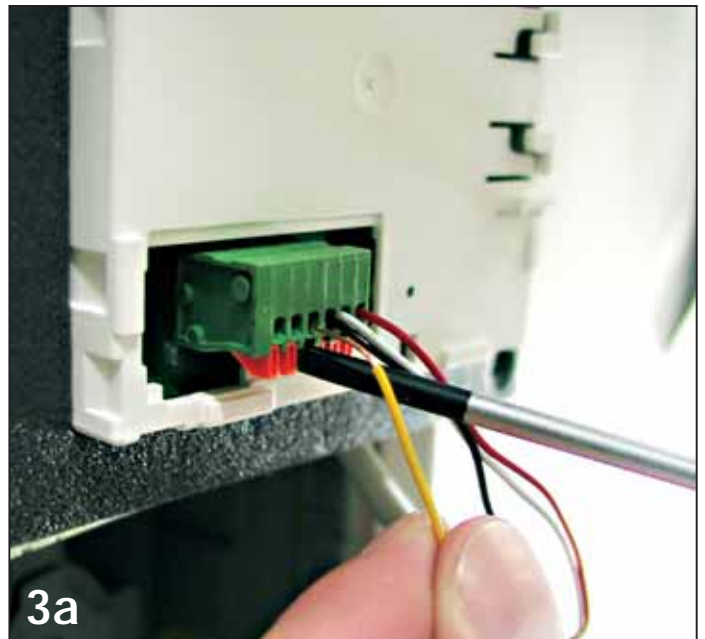
2

Strip the cable ends to a length of approx. 10 mm.



3

Make all necessary connections (power supply, relay, etc.) according to the terminal assignment. Insert the (rigid) connecting wires in the corresponding compartment of the terminal clamp. Pay attention to the numbering of the terminal connectors!



3a

Removal of the connecting wires (disassembly): Press the lever of the terminal clamp with a small screwdriver and pull out the wire.



4 Snap on the Siedle cover so that the LEDs are on the upper right

After connecting the power supply, a peep will sound. The red and green LEDs will blink alternately in a rhythm of one second. When the green LED illuminates, relay 1 (NO) is activated. This ensures that the door (door opener) can be opened if necessary before the wall scanner has been personalized.

The next steps (personalizing, programming) are explained in the help section of the administrative software HEWIKey.

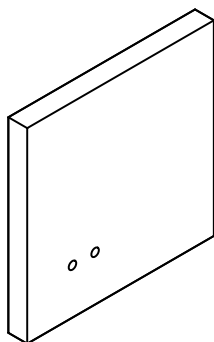
Description du produit / Domaine d'application

Le module de lecture Siedle IP 65 ES5404 est utilisé au sein du système de fermeture électronique ES5000, en relation avec le module de base de lecteur mural ES5403 ou avec le lecteur mural compact ES5400 pour la commande d'appareils périphériques tels que par exemple des gâches électriques, des serrures électriques, des verrous à moteur, des aimants de support, des entraînements de porte et de portails électriques, des dispositifs de barrières, la validation d'ascenseurs et dispositifs similaires. Il est préparé à un montage dans des interphones de Siedle des séries Vario et Compact.

Une utilisation ne s'inscrivant pas dans les limites d'exigences habituelles sur un dispositif de fermeture électronique doit, le cas échéant, être approuvée au préalable par le fabricant.

Vous obtiendrez de plus amples informations à ce sujet via le support de HEWI ES, tél. +49 5691 82 – 200 ou sur Internet sur www.hewi.de.

HEWI décline toute responsabilité pour des dégâts survenant à la suite d'un non-respect des recommandations prescrites.



Avertissements

a) Sécurité contre la manipulation (accès non autorisé)

Attention: Lors de l'utilisation du ES5404, la manipulation peut être effectuée en direction de l'accès dans la mesure où le module de base lecteur mural combiné ES5403 par ext. le lecteur mural compact ES5400 n'est pas monté dans le secteur intérieur sécurisé (vu de la direction d'accès). Cela signifie que par exemple que par le retrait du lecteur mural, l'appareil périphérique peut ensuite être raccordé via le câble de raccordement alors libre. Pour des applications importantes pour la sécurité, il faut, de ce fait, disjoindre l'unité d'évaluation de l'unité de lecture. Pour ce faire, veuillez utiliser le lecteur mural de base ES5403 (par ext. le lecteur mural compact ES5400) dans le secteur intérieur sécurisé (en direction d'accès) et le module de lecture ES5404 (par ext. ES5401 ou ES5402) dans le secteur extérieur non sécurisé (en direction d'accès)

b) Combinaison avec des appareils périphériques à commander

Lors de la commande d'appareils périphériques, il faut impérativement observer les instructions de service et les spécifications techniques (en particulier les plans de raccordement électriques). Par ailleurs, pour les installations électriques, les dispositions VDE et les dispositions distinctes des entreprises locales d'approvisionnement en énergie doivent être respectées.

c) Exécution du montage et maintenance

Les travaux de montage et de maintenance ne doivent être effectués que lorsque l'approvisionnement en énergie est coupé – risque de blessures, danger d'endommagement du lecteur mural par ext. des appareils périphériques reliés. Voir, à ce sujet, les directives VDE.

d) Sensibilité au contact (par ex. ESD)

Ne jamais toucher des modules électroniques ou des circuits conducteurs des platines électroniques, vous risquez d'endommager de manière irréparable le lecteur mural.

e) Combinaison avec des gâches électriques pour des plages horaires spéciales

Dans le cas où une plage horaire spéciale devrait être programmée, laquelle actionne une gâche sur une plus longue période (> 20s), (par ex. une ouverture de 9h00 à 12h00), il faut absolument choisir une gâche qui peut être alimentée de manière permanente en énergie (100 % DC – Durée de connexion)

f) Pas de fonction en cas de coupure de courant

En cas de coupure de courant, le lecteur mural ne peut pas être utilisé. Le lecteur mural contient une batterie-tampon qui assure le maintien de la programmation et la fonction de la montre interne. Vérifiez toutefois, après une coupure de courant plus longue, l'heure interne du lecteur mural.

g) Danger d'enfermement à l'intérieur ou à l'extérieur lors du montage

Assurez-vous, lors du montage du lecteur mural en combinaison avec un mécanisme de verrouillage de la porte (serrure électrique, gâche électr. etc.) que la porte puisse être ouverte pendant le montage même si le lecteur mural ne fonctionne pas correctement (par ex. en raison d'un raccordement erroné ou défectueux). Exécutez toujours un test exhaustif des fonctions après avoir terminé le montage.

h) Facteurs perturbateurs

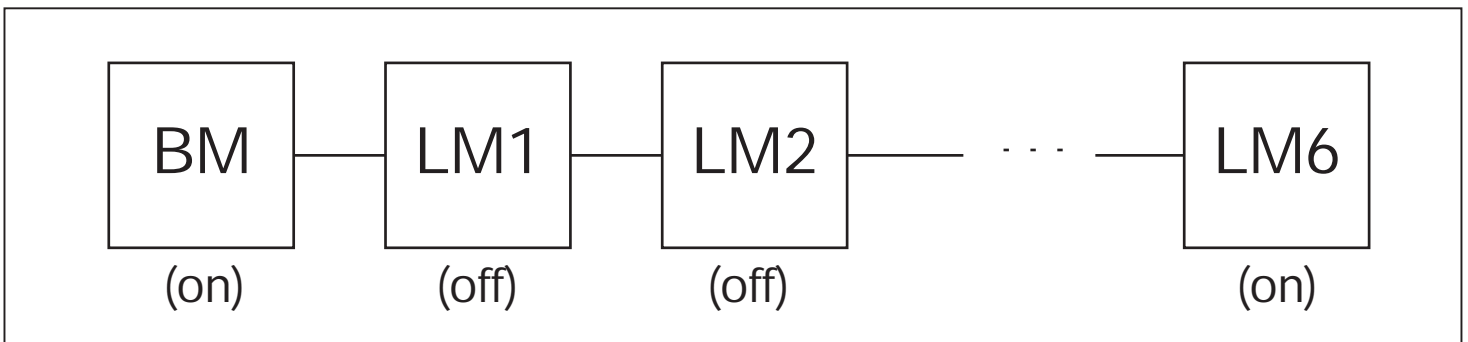
Les champs magnétiques alternatifs puissants (par ex. stations de transformateur, tomographes par résonance magnétique nucléaire etc.) ainsi que les dispositifs d'émission (réseau, télécommunications etc.) situés à proximité immédiate du lecteur mural sont susceptibles de provoquer des perturbations.

i) Raccordement de plusieurs modules de lecture sur un module de base / lecteur mural compact

Jusqu'à huit modules ES5401 / ES5402 / ES5404 peuvent être raccordés sur un module de base ES5403. Jusqu'à sept autres modules de lecture peuvent être raccordés sur un lecteur mural compact ES5400. Dans ce cadre, un adressage clair des modules de lecture via le commutateur d'adressage est important. Chaque adresse (1..9) ne doit être utilisée qu'une fois par module de base / lecteur mural compact (voir image 5). La connexion des données s'effectue, dans ce cadre, via un bus RS485, c.-à-d. que le câble de connexion passe du lecteur mural compact / module de base vers le premier module de lecture et de là, vers le second module de lecture etc. Un câblage en étoile n'est pas possible.

j) Résistance de raccordement pour plusieurs modules de lecture

C'est en particulier pour des trajets de raccordement longs que la liaison RS485-Bus doit être terminée par une résistance de raccordement. C'est pour ce faire qu'un commutateur On-Off se trouve sur les modules de lecture. A l'extrémité du bus, la résistance de raccordement doit être activée via la position ON du commutateur. Sur tous les autres modules de lecture au sein du bus, les commutateurs doivent être placés sur Off (voir image 5). Exception: Le module de lecture sur un lecteur mural compact peut toujours être doté de la résistance terminale même lorsque d'autres modules de lecture sont raccordés, c.-à-d. que la position du commutateur ON (état à la livraison) ne doit pas être modifié.



BM ... Module de base ES5403 (ou également lecteur mural compact ES5400)
LM1 – LM6 ... Module de lecture 1 à module de lecture 6

Variantes

Le module de lecture Siedle IP 65 ES5404 peut être combiné soit avec un module de base de lecteur mural ES5403, soit avec un lecteur mural compact ES5400. Ceux-ci comportent l'unité d'évaluation, c.-à-d. l'électronique de commande complète ainsi que le relais pour commuter les appareils périphériques.

Alternatives

A la place du module de lecture Siedle ES5404, on peut également utiliser le module de lecture ES5401 par ext. ES5402. Pour plus de détails, veuillez consulter les instructions de montage et de service correspondantes.

Préparation montage

Vérifiez, avant le montage, que le lecteur mural à utiliser est adapté pour l'application planifiée. Dans ce cadre, veuillez, en particulier:

- Les données électriques (tension de commutation, flux de commutation, performances de commutation) du lecteur mural et de l'appareil périphérique à commander (par ex. gâche) ainsi que l'alimentation électrique (Groupes d'alimentation en énergie dits "à temps zéro")
- L'adéquation de l'appareil pour l'emplacement de montage souhaité, en particulier la catégorie de protection IP du lecteur mural.
- Les exigences de sécurité locales posées au système d'appareil: Utilisez toujours, en cas de doute, un module de lecture supplémentaire, décalé, qui est monté sur le support « côté attaqué », en combinaison avec une unité de base ES5403 par ext. le lecteur mural compact ES5400, qui est monté dans le secteur sécurisé. Veuillez noter également que la sécurité du système dans son ensemble ne peut être atteinte que par des produits de sécurité se complétant, ce qui signifie par ex. la combinaison d'un lecteur mural avec une serrure électrique auto-verrouillante, une porte stable, anti-effraction avec des charnières de haute qualité et un dispositif de signalement d'effraction. Par ailleurs, le montage doit être déterminé en fonction du sens d'attaque probable. Seul des entreprises spécialisées dans ce domaine sont en droit de procéder à des travaux de ce type, touchant à la sécurité.

Outils requis

Pour le montage, vous avez besoin d'un tournevis cruciforme ou d'un tournevis adapté pour le montage des vis existant au niveau structural. Pour isoler par ext. raccourcir le câble de raccordement, une pince d'isolation par ext. une pince coupante latérale est requise.

Veillez à ce que les relais 1-3 soient commutés (pulsés) après le montage. De ce fait, une gâche est, le cas échéant, active. Dans le cas où il s'agirait d'une gâche qui ne peut pas être alimentée en courant de manière continue, elle subira des dommages. Veuillez impérativement à ce qu'à présent – en fonction de l'installation et de l'application effectuée – la porte soit déverrouillée et soit accessible sans contrôle des autorisations. Si ceci n'est pas souhaité, veuillez impérativement procéder, dans les plus brefs délais, à la programmation du lecteur mural par le biais du logiciel HEWKey, de l'appareil de programmation et de la carte de programmation/ la clé de programmation de l'installation. Le lecteur mural ne pourra et l'appareil périphérique ne pourront être commandés que par des personnes autorisées.

En cas de doutes, veuillez vous adresser à temps au support de HEWI ES,
Tél. +49 5691 82 – 200,
E-Mail: es-support@hewi.de

Pour le montage du module de lecture raccordé dans les cadres d'interphone de Siedle, veuillez observer les instructions de montage de Siedle.

Description des problèmes connus lors du montage, y compris les mesures de correction

- Les câbles de raccordement sont trop épais et ne rentrent pas dans les vis de serrage:
Veuillez utiliser des bornes de jonction (ou bornes Micro-Wago) et une pièce de jonction courte du type de câble spécifié dans les caractéristiques techniques du module de lecture ES5404.
- Le lecteur mural (module de base + module de lecture) n'affiche pas un fonctionnement correct, par ex. badge n'est pas lu: Vérifiez le positionnement du commutateur d'adressage des différents modules raccordés. Chaque unité raccordée (y compris lecteur mural compact, si utilisé), doit posséder une propre adresse 1..9 (hormis dans le cas où le module 0 est désactivé).

Contrôle de la fonction

Une fois les travaux de montage effectués, veuillez impérativement procéder à un contrôle de la fonctionnalité parfaite du lecteur mural.

Maintenance

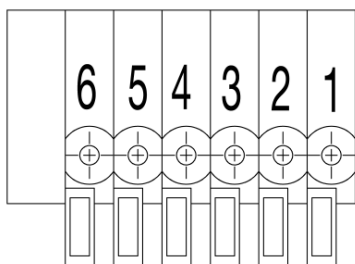
En principe, le module de lecture ES5404 est exempt de maintenance. Nous vous recommandons toutefois de contrôler, à intervalles réguliers, l'actualité de l'heure (module de base par ext. lecteur mural compact). Dans ce cadre, des contrôles des changements horaires (heure d'hiver – heure d'été) sont adaptés.

Nous vous recommandons de procéder à un contrôle régulier de la fonctionnalité parfaite du lecteur mural, en particulier dans les domaines ayant trait à la sécurité. Les domaines ayant trait à la sécurité peuvent être tous les domaines qui sont soumis à un risque dû à une éventuelle fonction erronée ou à une programmation erronée du lecteur mural. Il s'agit en particulier de dispositifs d'avertissement d'effraction qui sont commandés par le lecteur mural ou d'éléments de verrouillage électromécaniques tels que les serrures de moteur ou les verrous de moteur sur les portes extérieures du bâtiment. Vérifiez aussi, dans ce cadre, les rapports de résultat qui sont sélectionnés par l'appareil de programmation et qui peuvent être évalués par le logiciel de gestion HEWIKey.

Vous trouverez ici, le cas échéant, des informations concernant des programmations erronées du dispositif de fermeture qui peuvent porter atteinte à la sécurité (par ex. fonction Toggle active alors qu'elle n'est pas prévue ou un accès effectué d'une personne à un moment où aucune autorisation d'action ne devait exister). Dans un tel cas, vérifiez aussi bien la programmation de la garniture (en particulier l'heure, les jours fériés et les plages horaires spéciales) que les badges (en particulier les autorisations temporelles, les appartenances à des groupes et les autorisations individuelles ainsi que la validité).

**Pour toute question supplémentaire veuillez contacter le support téléphonique HEWI ES,
tél. +49 5691 82-200,
E-Mail: es-support@hewi.de.**

Occupation des raccordements



Prise:

- | | | |
|----|--|-------------------------|
| 1: | Tension d'alimentation du module de base | (Observer la polarité!) |
| 2: | RS485 A | (Observer la polarité!) |
| 3: | RS485 B | (Observer la polarité!) |
| 4: | GND (Tension d'alimentation) | (Observer la polarité!) |
| 5: | non occupé | |
| 6: | non occupé | |

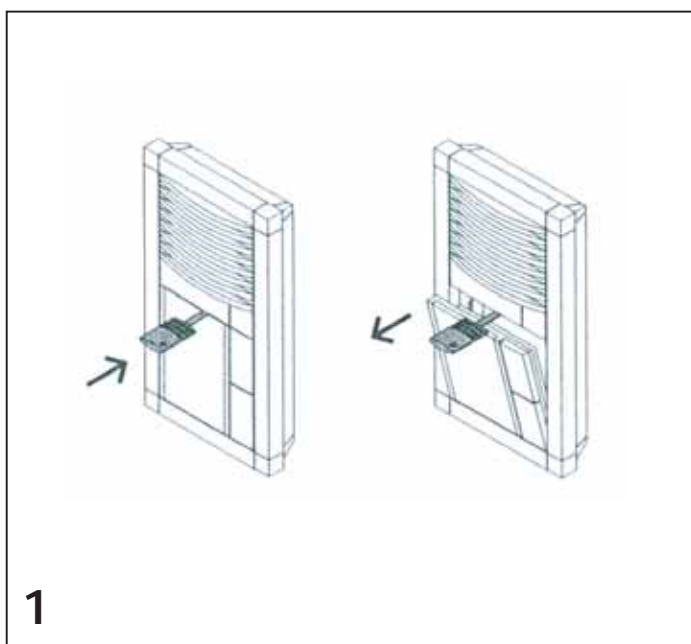
Liaison module de base ES5403 <--> module de base ES5404:

	Module de base ES5403	Module de lecture ES5404
VCC	J3.1	1
RS485-A	J3.2	2
RS485-B	J3.3	3
GND	J3.4	4

Attention: Veuillez impérativement veiller à ce que la polarité des raccordements soit correcte comme représenté dans le tableau!

À la place du module de base ES5403, un lecteur mural compact ES5400 peut également être utilisé, les désignations de raccordement sont identiques.

Caractéristiques techniques	
Désignation du produit	Module de lecture Siedle IP 65 ES5404
Longueur x largeur x hauteur	99 x 99 x 30 mm
Couleurs disponibles	Blanc, métallique titane, métallique graphite, métallique argenté (selon la palette colorimétrique de Siedle)
Profondeur de montage	au min. 15 mm
Profondeur de montage	400 mm dans une pièce 3D
Alimentation élect. / raccorde-ments	
Tension d'alimentation: du module de base ES5403 ou du lecteur mural compact ES5400	L'alimentation électrique est effectuée via le module de base par ext. via un lecteur mural compact Le module de base ou le lecteur mural compact doivent être alimentés par une source d'énergie avec performance limitée selon EN 60950-1:2001.
Absorption de courant	150 mA max.
Câble de raccordement	I-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8 (Important: 4 fils, rigide, diamètre max. des fils 1mm)
Distance max. (longueur du câble)	300 m du module de base ou du lecteur mural compact
Données spécifiques	
Température de service	-20 °C à +70 °C
Température de stockage	-40 °C à +85 °C
Interfaces de données	RS485 pour la communication avec le module de base par ext. des autres modules de lecture
Distance de lecture	En fonction du boîtier et de la température - Carte (ES5931 / ES5932): env. 80 mm - Porte-clés (ES5920): env. 50 mm - Badge (ES5950): env. 25 mm Indications valable à température ambiante
Communication avec l'appareil de programmation	Accouplement inductif



1

Pour le retrait du module, veuillez actionner le mécanisme de déverrouillage entre deux modules Siedle à l'aide d'une clé Vario de Siedle et retirez le module.



2

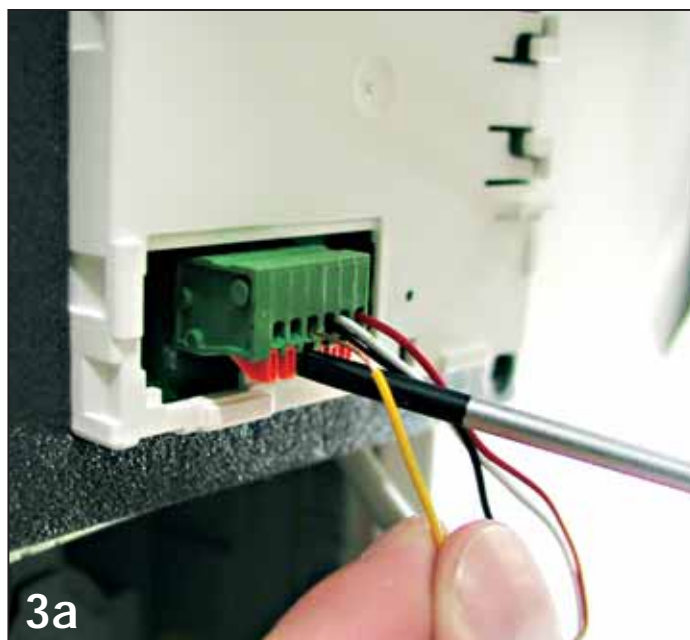
Les extrémités de câble doivent être isolées sur une longueur de 10 mm environ.



3

Tous les raccords requis (alimentation électrique, communication etc.) doivent être effectués conformément aux occupations des raccordements indiqués ci-dessous. Pour ce faire, insérer les circuits de raccordement (rigides) dans les compartiments correspondants des assemblages par serrage.

Il faut veiller à la numérotation des jonctions par borne.



3a

Desserrer les circuits de raccordement (Démontage): Appuyer le levier de l'assemblage par serrage à l'aide d'un petit tournevis ou outil analogue et retirer le circuit.



Enclencher le cache Siedle de sorte que les lampes DEL se trouvent en haut à droite.

Une fois la tension d'alimentation raccordée, un signal sonore est émis. Les lampes DEL rouge et verte clignotent à tour de rôle en rythme de secondes. En même temps que la lampe DEL verte, le relais 1 (NO) est commandé. Ceci permet d'ouvrir, le cas échéant, la porte (gâche) alors que le lecteur mural n'est pas personnalisé.

La procédure suivante (personnalisation, programmation) est décrite dans le texte d'aide du logiciel de gestion HEWIKey.

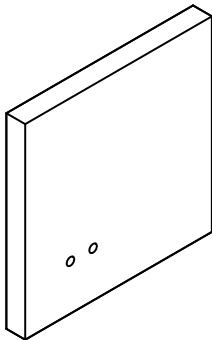
Productbeschrijving / Toepassingsgebied

De HEWI leesmodule IP 65 ES5404 wordt gebruikt binnen het elektronische sluitsysteem ES5000 in combinatie met de kaartlezer-basismodule ES5403 of de compacte kaartlezer ES5400 voor de aansturing van perifere apparaten, zoals bijvoorbeeld elektrische deuropeners, elektrische sloten, motorgrendels, houdmagneten, elektrische deur- en poortaandrijvingen, slagboominstallaties, vrijshakeling van liften, enz.. Ze is voorbereid voor de montage in Siedle-deurintercoms van de series Vario en compact.

Een gebruik buiten de gewoonlijke eisen aan een elektronische sluitinstallatie behoeft in geval van twijfel de toestemming door de fabrikant.

Verdere informatie hieromtrent ontvangt u bij de HEWI ES Support, Tel. +49 5691 82 – 200 200 of op internet onder www.hewi.de.

Voor schade, die ontstaat uit de niet-inachtneming van de hier gegeven adviezen, is HEWI niet verantwoordelijk.



Let op

a) Bescherming tegen manipulatie (onbevoegde toegang)

Opgelet: bij gebruik van de ES5404 kan in toegangsrichting gemanipuleerd worden, indien de daarmee gecombineerde kaartlezer-basismodule ES5403, resp. de compacte kaartlezer ES5400 niet in het beveiligde binnenbereik (in toegangsrichting gezien) gemonteerd wordt. D.w.z. dat bijvoorbeeld door het verwijderen van de kaartlezer langs de dan vrijliggende aansluitkabel het perifere apparaat geschakeld kan worden. Voor veiligheidsrelevante toepassingen moet daarom de evaluatie-eenheid van de leeseenheid gescheiden worden. Gebruik daartoe a.u.b. de basis-kaartlezer ES5403 (resp. de compacte kaartlezer ES5400) in het beveiligde binnenbereik (in toegangsrichting) en de leesmodule ES5404 (resp. ES5401 of ES5402) in het onbeveiligde buitenbereik (in toegangsrichting).

b) Combinatie met perifere apparaten die moeten bestuurd worden

Bij de aansturing van perifere apparaten moeten steeds de gebruiksaanwijzingen en de technische specificaties (vooral elektr. aansluitschema's) in acht genomen worden. Bovendien moeten bij elektrische installaties de VDE-bepalingen en speciale bepalingen van de plaatselijke energieleverancier in acht genomen worden.

c) Uitvoering van montage en onderhoud

Montage- en onderhoudswerken mogen alleen bij uitgeschakelde stroomvoorziening uitgevoerd worden – blessurerisico, gevaar voor de beschadiging van de kaartlezer, resp. verbonden perifere apparaten. Vgl. daartoe ook de VDE-richtlijnen.

d) Gevoeligheid tegen aanraking (bijv. ESD)

Raak nooit elektronische componenten of geleiderbanen van de elektronische printplaten aan, daardoor kunt u de kaartlezer onherstelbaar beschadigen.

e) Combinatie met elektrische deuropeners bij speciale tijdzones

Indien een speciale tijdzone geprogrammeerd moet worden, die een deuropener voor langere tijd (> 20 sec.) activeert (bijv. een opening van 09:00 tot 12:00 uur), moet steeds een deuropener gekozen worden, die onafgebroken met stroom belast kan worden (100 % ID – inschakelduur).

f) Geen functie bij stroomuitval

Bij uitval van de netspanning kan de kaartlezer niet bediend worden. De kaartlezer bevat een bufferbatterij die voor het behoud van de programmering en de functie van de interne klok zorgt. Controleer echter na een langere uitval van de netspanning toch de interne tijd van de kaartlezer.

g) Gevaar van het in- of uitsluiten bij montage

Vergewis u er bij de montage van de kaartlezer in combinatie met een deurvergrendelingsmechanisme (elektrisch slot, elektr. deuropener, enz.) van, dat de deur tijdens de montage geopend kan worden, zelfs wanneer de kaartlezer niet correct functioneert (bijv. door foutieve aansluiting of defect). Voer na beëindiging van de montage steeds een volledige functietest uit.

h) Storingsfactoren

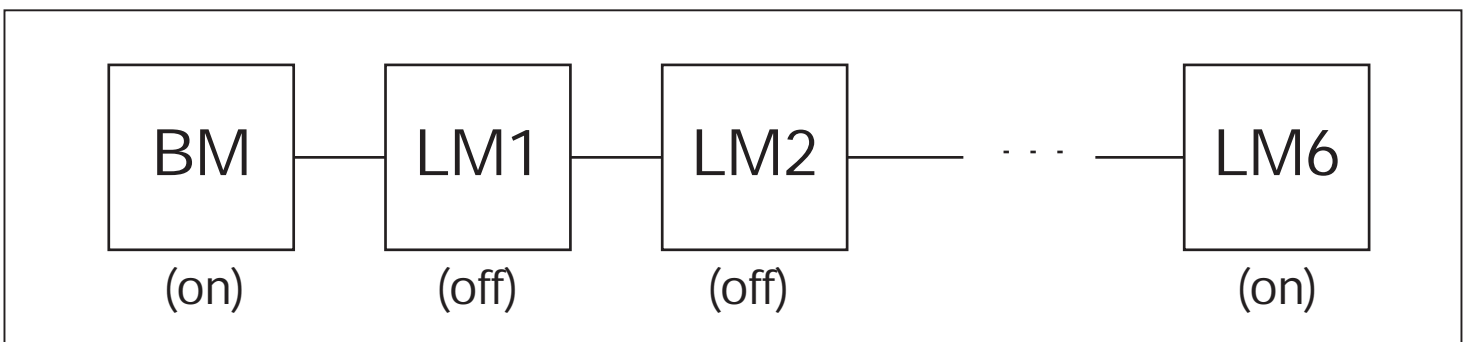
Sterke elektromagnetische wisselvelden (bijv. transformatorstations, MRI's, enz.), evenals zendinstallaties (netwerk, telecommunicatie, enz.) in onmiddellijke nabijheid van de kaartlezer kunnen storingen veroorzaken!

i) Aansluiting van meerdere leesmodules aan een basismodule / een compacte kaartlezer

Aan een basismodule ES5403 kunnen tot 6 leesmodules ES5401 / ES5402 / ES5404 aangesloten worden. Aan een compacte kaartlezer ES5400 kunnen tot 5 verdere leesmodules aangesloten worden. Daarbij is een duidelijke adressering van de leesmodules langs de adresseringsschakelaar belangrijk. Ieder adres (1..9) mag slechts éénmaal per basismodule / compacte kaartlezer gebruikt worden (zie afbeelding 5). De gegevensverbinding gebeurt daarbij langs een RS485-bus, d.w.z. dat de verbindingkabel van de basismodule / compacte kaartlezer naar de 1e leesmodule en van daar naar de 2e leesmodule, enz. geleid wordt. Een sterbekabeling is niet mogelijk!

j) Afsluitweerstand bij meerdere leesmodules

Vooraf bij lange verbindingstrajecten moet de RS485-busverbinding met een afsluitweerstand afgesloten worden. Daartoe bevindt zich op de leesmodules een ON-OFF-schakelaar. Aan het buseinde moet de afsluitweerstand door de ON-positie van de schakelaar geactiveerd worden. Aan alle andere leesmodules binnen de bus moeten de schakelaars op OFF gezet worden (zie afbeelding 5). Uitzondering: de leesmodule op een compacte kaartlezer kan ook bij aansluiting van verdere leesmodules steeds voorzien zijn met de afsluitweerstand, d.w.z. dat de schakelaarspositie ON (leverings-toestand) niet veranderd moet worden.



BM ... Basismodule ES5403 (of ook compacte kaartlezer ES5400)
LM1 – LM6 ... Leesmodule 1 tot leesmodule 6

Varianten

De leesmodule IP 65 ES5404 kan met een kaartlezer-basismodule ES5403 of een compacte kaartlezer ES5400 gecombineerd worden. Deze bevatten de evaluatie-eenheid, d.w.z. de volledige besturingselektronica, evenals de relais voor het schakelen van perifere apparaten.

Alternatieven

In de plaats van de leesmodule Siedle ES5404 kan ook de leesmodule ES5401, resp. ES5402 gebruikt worden. Details hierover kunt u ontleen aan de betreffende montage-instructies en gebruiksaanwijzingen.

Vorbereitung montage

Controleer vóór de montage a.u.b., of de te gebruiken kaartlezer geschikt is voor de geplande toepassing. Controleer daarbij vooral:

- De elektrische gegevens (schakelspanning, schakelstromen, afschakelvermogen) van de kaartlezer en van het perifere apparaat dat moet bestuurd worden (bijv. deuropener) en van de stroomvoorziening (onderspanningsvoorziening).
- De geschiktheid van het apparaat voor de gewenste inbouwplaats, in het bijzonder de IP-beschermingsklasse van de kaartlezer.
- De plaatselijke veiligheidseisen aan het volledige systeem. Maak in geval van twijfel steeds gebruik van een bijkomende, afgezette leesmodule, die op de waarschijnlijke "aanvalzijde" gemonteerd wordt, in combinatie met een basiseenheid ES5403, resp. de compacte kaartlezer ES5400, die in het beveiligde bereik gemonteerd wordt. Let er a.u.b. ook op, dat de veiligheid van het volledige systeem alleen bereikt kan worden door veiligheidsproducten die elkaar completeren, dat betekent bijv. de combinatie van een kaartlezer met een zelfvergrendelend elektrisch slot, een stabiele, inbraakbeveiligde deur met kwalitatief hoogwaardige scharnieren en een inbraakalarm. Bijkomend moet de montage afgestemd worden op de waarschijnlijke aanvalrichting. Laat dergelijke, veiligheidsrelevante werken alleen uitvoeren door geschikte gespecialiseerde bedrijven. n nur von geeigneten Fachunternehmen ausführen.

Noodzakelijk gereedschap

Voor de montage heeft u een kruiskopschroevendraaier of een geschikte schroevendraaier voor de montage van bouwzijdig aanwezige schroeven nodig. Voor het afstrippen, resp. inkorten van de aansluitkabels is een afstriptang, resp. een zijsnijder nodig.

Let er a.u.b. op, dat na beëindiging van de montage de relais 1-3 geschakeld zijn (gepulseerd). Daardoor is ev. een deuropener actief. Indien dit geen onafgebroken bestroombare deuropener is, zal deze schade onderkennen. Let er a.u.b. in ieder geval op, dat nu – naargelang uitgevoerde installatie en toepassing – een deur ontgrendeld en zonder bevoegdheidscontrole begaanbaar is. Indien dit niet gewenst wordt, voer dan a.u.b. onmiddellijk de programmering van de kaartlezer d.m.v. de HEWIKey-software, het programmeerapparaat en de programmeerkaart / de programmeersleutel van de installatie uit. Dan kan de kaartlezer en het aangesloten perifere apparaat alleen nog door bevoegden bediend worden.

Contacteer in geval van twijfel a.u.b. de HEWI ES Support, Tel. +49 5691 82-200, E-Mail: es-support@hewi.de.

Vergewis u er bij de montage van de kaartlezer in combinatie met een deurvergrendelingsmechanisme (elektrisch slot, elektr. deuropener, enz.) a.u.b. van, dat de deur tijdens de montage geopend kan worden, zelfs wanneer de kaartlezer niet correct functioneert (bijv. wegens foutieve aansluiting of defect). Voer na beëindiging van de montage steeds een volledige functietest uit.

Neem voor de montage van de aangesloten leesmodule in het Siedle-intercom-frame a.u.b. de montage-instructies van Siedle in acht.

Beschrijving van bekende problemen bij montage, incl. correctiemaatregelen

- Aansluitkabels zijn te dik en passen niet in de klem connectoren:
Maak a.u.b. gebruik van kroonsteentjes (of Micro-Wago klemmen) en een kort verbindingsstuk van het in de technische gegevens van de lees module ES5404 gespecificeerde kabeltype.
- De kaartlezer (basismodule + leesmodule) toont geen correcte functie, bijv. identificatiedragers worden niet gelezen: controleer de positie van de adresseringsschakelaars van de afzonderlijk aangesloten modules. Iedere aangesloten eenheid (incl. compacte kaartlezer, indien gebruikt) moet een eigen adres 1..9 (behalve 0 – module is gedeactiveerd) bezitten.

Controle van de functie

Voer na beëindiging van de montagewerken steeds een controle van de correcte functie van de kaartlezer uit!

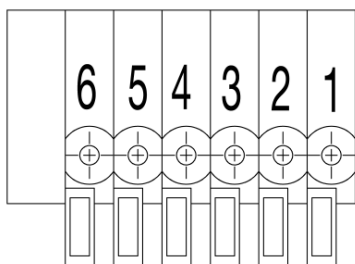
Onderhoud

In principe is de leesmodule ES5404 onderhoudsvrij. Wij raden u echter aan, in regelmatige intervallen de actualiteit van de tijd (basismodule, resp. compacte kaartlezer) te controleren. Daarbij gaat het bijvoorbeeld om controles van de tijdsveranderingen (wintertijd - zomertijd).

Wij bevelen een regelmatige controle van de correcte functie van de kaartlezer aan, vooral in veiligheidsrelevante bereiken. Veiligheidsrelevante bereiken kunnen alle bereiken zijn, die door een mogelijke foutieve functie of verkeerde programmering van de kaartlezer in gevaar komen. Dit zijn vooral inbraakalarmen, die door de kaartlezer aangestuurd worden of elektromechanische vergrendelingselementen zoals motorsloten of motorgrendels aan buitendeuren van gebouwen. Controleer daarbij ook de gebeurtenissenprotocollen, die met het programmeerapparaat kunnen afgelezen worden en in de HEWKey-beheerssoftware geëvalueerd kunnen worden. Hier vindt u ev. aanwijzingen bij een foutieve programmering van de sluitinstallatie, die veiligheidskritisch kan zijn (bijv. een actieve toggle-functie, hoewel geen voorzien is of een gebeurde toegang van een persoon, op een moment, waarop geen toegangsbevoegdheid moest bestaan). Controleer in een dergelijk geval zowel de programmering van het beslag (vooral tijd, feestdagen en speciale tijdzones), alsook van de identificatiemedia (vooral tijdelijke bevoegdheid, groepverbondenheid en afzonderlijke bevoegdheden, evenals geldigheid).

**Contacteer bij vragen a.u.b. de HEWI ES support,
tel +49 5691 82-200,
E-Mail: es-support@hewi.de.**

Aansluitingstoewijzing



Stekkers:

- | | | |
|----|----------------------------------|-------------------------|
| 1: | Voedingsspanning van basismodule | (Poling in acht nemen!) |
| 2: | RS485 A | (Poling in acht nemen!) |
| 3: | RS485 B | (Poling in acht nemen!) |
| 4: | GND (voedingsspanning) | (Poling in acht nemen!) |
| 5: | niet bezet | |
| 6: | niet bezet | |

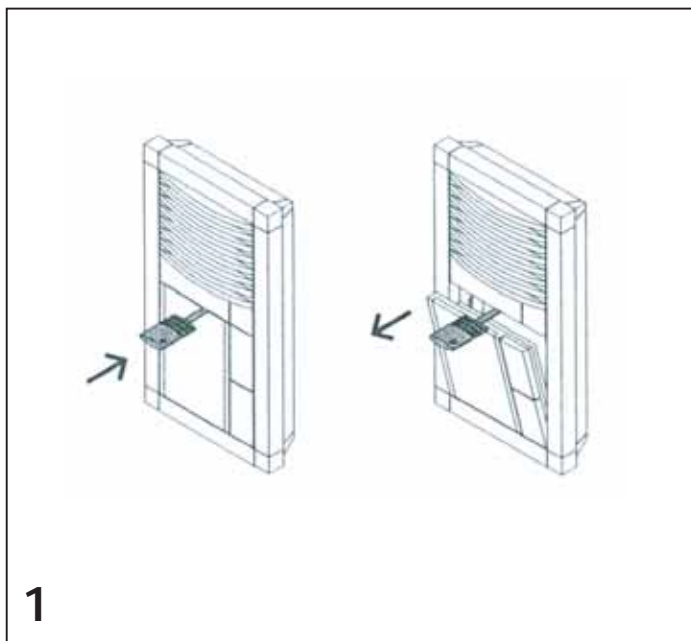
Verbinding basismodule ES5403 <--> leesmodule ES5404:

	Basismodule ES5403	Leesmodule ES5404
VCC	J3.1	1
RS485-A	J3.2	2
RS485-B	J3.3	3
GND	J3.4	4

Opgelet: Neem a.u.b. steeds de correcte poling van de aansluitingen, zoals weergegeven in de tabel in acht!

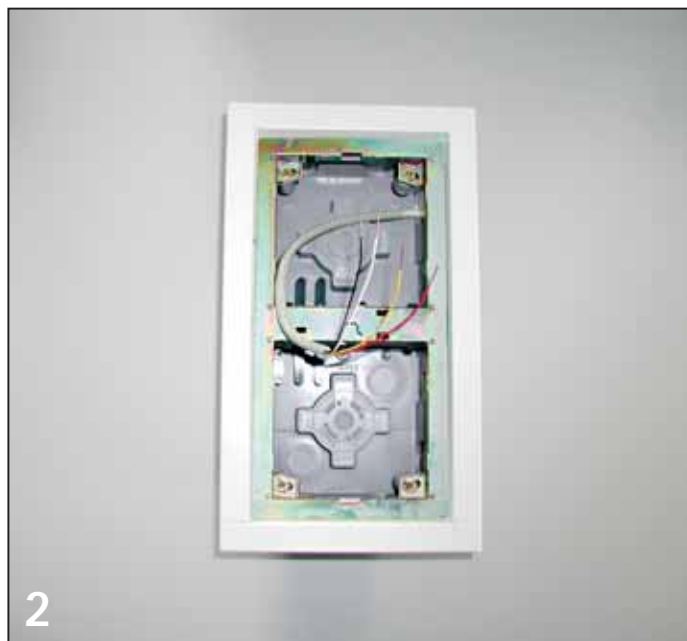
In de plaats van de basismodule ES5403 kan ook een compacte kaartlezer ES5400 gebruikt worden, de aansluitingsbenamingen zijn identiek.

Technische gegevens	
Productbenaming	Leesmodule Siedle IP 65 ES5404
Lengte x breedte x hoogte	99 x 99 x 30 mm
Leverbare kleuren	Wit, titaan-metallic, grafiet-metallic, zilver-metallic (volgens Siedle-kleurenschema)
Inbouwdiepte	Min. 15 mm
Inbouwafstand	400 mm in een 3D-ruimte
Spanningsvoorziening / Aansluitingen	
Voedingsspanning van basismodule ES5403 of compacte kaartlezer ES5400	Spanningsvoorziening gebeurt door basismodule, resp. compacte kaartlezer. Basismodule of compacte kaartlezer moeten door een stroombron met begrensd vermogen volgens EN 60950-1:2001 voorzien worden.
Stroomopname	Max. 150 mA
Aansluitingsleiding	I-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8 (belangrijk: 4 aders, star, max. aderdiameter 1 mm)
Max. verwijdering (kabel lengte)	300 m van basismodule of compacte kaartlezer
Specifieke gegevens	
Bedrijfstemperatuur	-20 °C tot +70 °C
Opslagtemperatuur	-40 °C tot +85 °C
Gegevensinterfaces	RS485 voor de communicatie met basismodule, resp. verdere leesmodules
Leesafstand	Afhankelijk van behuizing en temperatuur - kaart (ES5931 / ES5932): ca. 80 mm - sleutelhanger (ES5920): ca. 50 mm - identificatiesleutel (ES5950): ca. 25 mm Alle gegevens bij kamertemperatuur.
Communicatie met programmeerapparaat	Inductieve koppeling



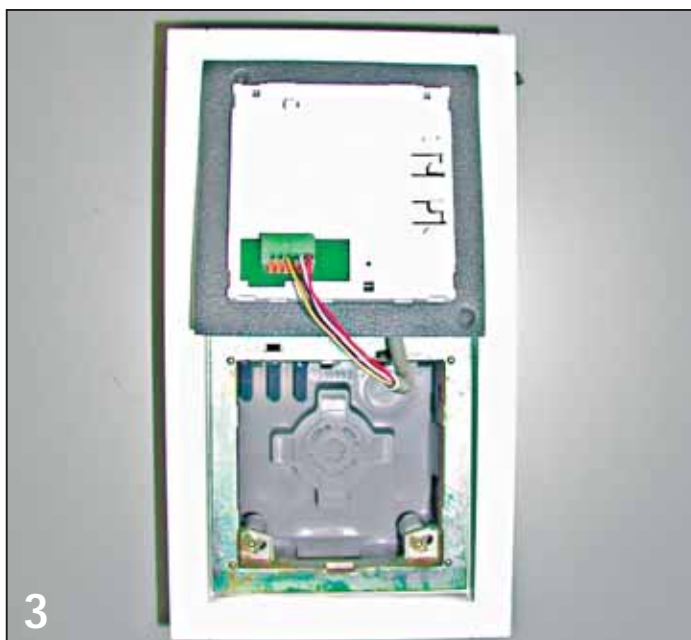
1

Druk om de module uit te nemen op het ontgrendelingsmechanisme tussen twee Siedle-modules met een Siedle variosleutel en verwijder de module.



2

De kabeluiteinden moeten op een lengte van ca. 10 mm afgestript worden.

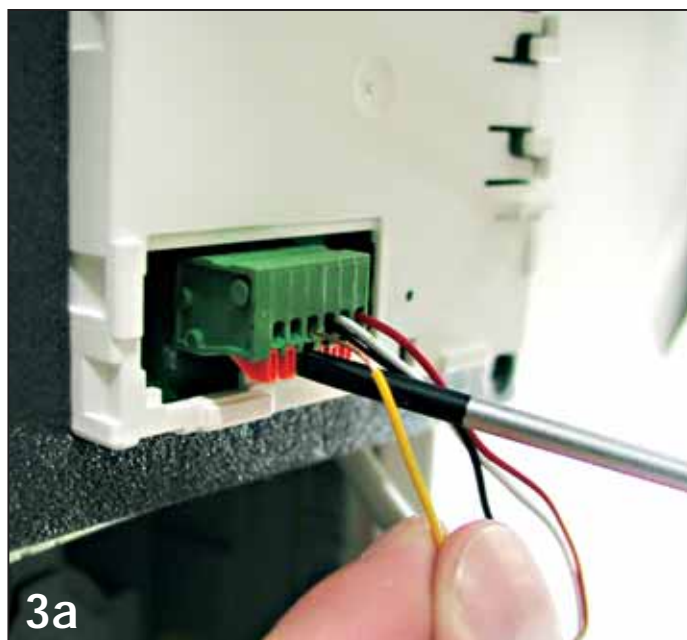


3

Alle noodzakelijke aansluitingen (spanningsvoorziening, communicatie, enz.) volgens de aansluitingstoewijzing uitvoeren.

Daartoe de (starre) aansluitingsleidingen in de betreffende kamers van de klemconnectoren schuiven.

De nummering van de klemconnectoren moet gerespecteerd worden!



3a

Llossen van de aansluitingsleidingen (demontage):
Hefboom van de klemconnector met kleine schroevendraaier of derg. drukken en leiding uittrekken.



4 Siedle-afdekking zo aanbrengen, dat de LED's zich bovenaan rechts bevinden.

Na aansluiting van de voedingspanning weerklint een pieptoon. De rode en de groene LED knipperen afwisselend in secondenritme. Gelijktijdig met de groene LED wordt relais 1 (NO) aangestuurd. Daardoor wordt bereikt, dat bij de nog niet gepersonaliseerde kaartlezer ev. de deur (deuropener) geopend kan worden.

De verdere handelwijze (personaliseren, programmeren) is beschreven in de hulptekst van de beheerssoftware HEWIKey.

HEWI

www.hewi.de

Deutschland

HEWI Heinrich Wilke GmbH

Postfach 1260

D-34442 Bad Arolsen

Telefon: +49 5691 82-0

Telefax: +49 5691 82-319

info@hewi.de

www.hewi.de